



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Kurt Sethe an Adolf Erman

Sethe, Kurt

Göttingen, 19.04.1902

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-104324](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-104324)

Beantwortung
575

Göttingen 19/4. 02.

Hochverehrter Herr Professor!

Bei der hiesigen Universitäts-
bibliothek ist ein Schreiben
der Generalverwaltung der Ber-
liner Königl. Bibliothek
eingegangen: der Minister habe
angewiesen, daß die Lepsius-
manuskripte (18 Bände) der
ägyptischen Abteilung der Kön-
igl. Museen zu übersenden seien;
~~und~~ die hiesige Bibliothekver-
waltung ~~sich~~ ist aufgefordert
dieser Anordnung nachzukom-
men. Die Sache kommt mir
sehr überraschend; wenn mir

die Drucküberwachung von Text-
band II belassen werden soll,
brauche ich dazu hier:

- | | | |
|------------|---------------------------|------------------------------|
| 1) Lepsius | 4 ^o <u>I</u> | } von der Kgl.
Bibliothek |
| 2) " | 4 ^o <u>VI</u> | |
| 3) " | 12 ^o <u>VI</u> | } von Frl.
Evkamm. |
| 4) Evkamm | Skizzenbuch <u>I</u> | |
| 5) " | " " | <u>II</u> |

6) Max Weidenbach's Notizb./ von Naville

Zur Herstellung des Schäfer's
schen Bandes V (Nubien, Sinai,
Arab. Wüste) sind 1 bis 3 nicht
erfordlich, 4 bis 6 müßten
von Schäfer nach Herstellung des
Manuskripts nachträglich ~~2~~
bearbeitet werden, was umso
eher geht, da sie nur gelegentlich
Kleinigkeiten, die der Aufnahme

wert sind, ergeben.

Sind Sie einverstanden, daß ich die obigen 6 Bände hier behalte, so schreiben Sie mir bitte (oder lassen Sie mir es schreiben) ein ~~kleines~~ Schreiben, das ich hier der Verwaltung vorlegen kann; hoffentlich entschließt sich dieselbe (trotz ihrer bureaukratischen Anwendungen) dann vorläufig die 6 Bände zurückzubehalten und der Kgl. Bibl. davon Nachricht zu geben. Noch ziderr wäre wohllich, wenn vom Museum aus der Königl. Bibl. ~~mit~~ ^{oder} dem Ministerium mitgeteilt würde, daß die G. V. einverstanden sei, daß die obigen 6 Bücher (resp. 3 von der Kgl. Bibl.)

noch weiter hier bleiben und erst
später der aeg. Abt zugestellt
würden.

Hernach hatte ich um Rück-
gabe der Manuskripte, die er hat,
ersucht, weil er weder ein halbes
Jahr lang nichts geliefert hat; ich
wollte nun Paszkowski die Arbeit
übergeben. Ich erhielt darauf einen
sch- und weh-müthigen Brief mit
der Bitte um Nachricht, da er
anderweit beschäftigt gewesen sei
(u. A. für Sie) und den heiligsten
Versprechungen. Seitdem sind nun
weder 8 Tage ins Land gegangen
und ich habe nichts von ihm be-
kommen (in einigen Tagen wollte er lie-
fern). Wenn Sie einverstanden sind, will
ich nun unweigerlich mit ihm brechen
und die Arbeit Paszkowski übergeben.
Bitte lassen Sie mich Ihre Ansicht
über beide Fragen möglichst schnell wissen.
Mit herzlichem Grüßen Ihr H. Lethe.